

**Osterwieck**

Redaktion:  
Mario Heinicke (mhe), Tel.: 03 94 21/  
7 72-03, Fax: 03 94 21/7 72-04  
mhe@ilsmedia.de

Service-Agentur:  
Presse-Lotto-Tabak Lehmann,  
Bahnhofstraße 16, 38835 Osterwieck

# Dorfladen-Ausbau ist angelaufen

Deersheimer Genossenschaft bekommt Politikerbesuch / Eröffnung zum Jahresende angestrebt

Nach der 150 000-Euro-Bundesförderung für den geplanten Dorfladen werden nun in Deersheim die Ärmel hochgekrempt. Diese Woche hat der Innenausbau begonnen.

Von Mario Heinicke  
Deersheim • Als die Deersheimer Dorfladengenossenschaft vor wenigen Tagen in Berlin zur Grünen Woche vom Bundeslandwirtschaftsminister ausgezeichnet worden war, konnte die Harzer Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer (CDU) nicht dabei sein. So holte sie nun am Dienstag ihre Glückwünsche beim Besuch vor Ort in Deersheim nach.

An ihrer Seite war der CDU-Landtagsabgeordnete Berndhard Daldrup (CDU). Was den Deersheimern ganz recht war, denn das Land hat das Vorhaben bisher zwar mit vielen guten Worten unterstützt, aber noch nicht mit Taten, sprich Geld. Eine Landesförderung war abgelehnt worden, weil Genossenschaften nach den Bedingungen bisher nicht zuwendungsberechtigt waren. Das grundsätzlich zu korrigieren, ist mittlerweile in Arbeit, auf die Tagesordnung gebracht durch die Landtagsabgeordneten Ronald Brachmann (SPD) und André Lüderitz (Linke), wie zu hören war.

150 000 Euro sind eine Riesensumme, die Freude der Deersheimer darüber kam auch beim Brehmer-Besuch immer wieder zum Ausdruck. Die Genossenschafter haben mit Familie Eichloff Baufachleute in ihren Reihen und wissen daher, dass dieser Betrag trotzdem noch nicht für den ganzen Ausbau reichen wird. So wird bei den jetzt begonnene Arbeiten ein kleinerer Gebäudeabschnitt erstmal noch ausgeklammert. Der Fokus liegt auf den Räumen für den Dorfladen mit kleinem Café und einem Friseursalon.

## Auch Muskelkraft der Deersheimer ist gefragt

Bevor die ersten Handwerker am Montag einzogen, hatten die Deersheimer bei einem Arbeitseinsatz am Sonnabend innen noch für Baufreiheit gesorgt. Auch im weiteren Verlauf wollen sie so oft es geht ihre Muskelkraft einsetzen, um letztendlich Kosten zu minimieren. Zum Beispiel beim Einbringen einer Kiesschicht für den Fußbodenaufbau, berichtete Vorstandsmitglied Karola Eichloff. Momentan sandstrahlen Handwerker die Innenwände und die Metallstützen, danach werden die Wände verfugt. Bis Ostern, so das Ziel, soll die Bodenplatte eingebracht sein.

Zum Tag der Regionen, also etwa zum Herbstanfang, sollen



Hans-Jürgen Müller zeigt auf die Fotos an der Wand der neuen Markthalle, an denen der Zustand des historischen Stallgebäudes vor und nach der Sanierung dokumentiert ist.



die Arbeiten im Wesentlichen erledigt sein, um Ende des Jahres den Dorfladen eröffnen zu können. „Man muss sich hohe Ziele setzen, sonst wird es noch später“, sagte Eichloff.

„Es macht mich stolz, dass wir hier in der Region solch ein Projekt haben“, sagte Heike Brehmer.

Die Auszeichnung in Berlin als eines von zwei „Leuchtturmprojekten“ in Deutschland wirkt bei den Akteuren, die in Berlin mit auf der großen Bühne standen, noch nach. „Das war Gänsehautfeeling“, bekannte Ortsbürgermeister Wolfgang Englert (WG Deersheim). Er gab zu, anfangs am Vorhaben, das marode Stallgebäude des Edelhofes zu einer Markthalle auszubauen, gezweifelt zu haben. „Ich hätte es zusammengeschoßen.“ Um so stärker beeindruckt sei er, wie sich die Einwohner dafür eingesetzt haben. Erst für die Markthalle, deren Ausbau schon 2010 begann und vorigen Herbst endete, und danach für

den Dorfladen, der seit 2012, als die örtliche Kaufhalle schloss, im Visier ist.

Markthalle und Dorfladen befinden sich unter einem Dach. Eigentümerin des Gebäudes ist und bleibt die Stadt Osterwieck, die die Bauhülle komplett sanieren ließ. „Ohne Leader-Förderung wäre das nicht möglich gewesen“, betonte Osterwiecks Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ (Buko). Durch das jetzt „Miteinander.Deersheim!“ benannte Projekt seien die Menschen wieder zusammengekommen. „Das ist das Besondere.“

Aufsichtsratsmitglied Hans-Jürgen Müller bekräftigte, dass auch die Handwerker aus dem Ort das Vorhaben unterstützen. „Alle Leute sind mit eingebun-

den.“ Das sei wichtig, denn der Dorfladen „lebt und stirbt mit den Leuten, die hier einkaufen“. Er hob die engagierte Unterstützung durch die Kreisverwaltung hervor.

## Zwischenzeitliche Zweifel überwunden

Auch Bernhard Daldrup gab zu, anfangs das Projekt „ein bisschen skeptisch“ betrachtet zu haben. Er sehe es als wichtig an, dass durch die Leader-Förderung hier nicht nur einfach Geld in ein Gebäude gesteckt wurde, sondern dadurch ein Dorf lebt. „Es steht fest, dass wieder mehr Leute bereit sind, gemeinschaftlich etwas zu tun“, sagte der Abgeordnete. Wichtig für den Erfolg sei es

besonderen Beitrag. Neugeborenen schenkt er einen Mitgliedsanteil im Wert von 50 Euro. Seit 2014 betraf das immerhin schon neun kleine Deersheimer.

Neben dem Dorfladen kümmert sich die Genossenschaft jetzt um die Belegung der neuen Markthalle. Das ganze Objekt ist auf 25 Jahre gepachtet worden. Eine Arbeitsgruppe dazu wurde gebildet, in der noch weitere Akteure mitwirken können, wie es hieß. Als erstes soll ein Ostermarkt am 19. März stattfinden.

Zum 18. Februar werden derweil die Vereinsvorsitzenden eingeladen, um die weitere Zusammenarbeit im Projekt „Miteinander.Deersheim!“ abzusprechen.



Heike Brehmer (links) und Bernhard Daldrup (rechts) bekommen die aktuelle Planung für den Dorfladen erläutert. Fotos (3): M. Heinicke



So sieht der künftige Dorfladenraum jetzt noch aus. Doch die Handwerker haben mit dem Innenausbau begonnen.

## Meldungen

### Heimatstube in Berßel geöffnet

Berßel (mhe) • Die Berßeler Heimatstube im Schloss ist wieder am Sonnabend, 6. Februar, ab 14 Uhr für Besucher geöffnet.

### Laternenführungen sind alle ausgebucht

Osterwieck (mhe) • Die drei erstmals angebotenen Laternenführungen durch die Fachwerkstadt Osterwieck entpuppen sich wirklich als Renner. Zwei von drei Führungen waren schon vorige Woche ausgebucht, inzwischen sind auch die letzten Teilnehmerplätze für den Rundgang am Sonnabend, 6. Februar, vergeben. Erstmals klinkt sich die Stadt Osterwieck mit der Aktion in den „Harzer Kultur-Winter“ ein. Die abendlichen Rundgänge im Laternenschein führen die Gäste durch die mittelalterlichen Gassen Osterwiecks. Anschließend gibt es im Hotel „Brauner Hirsch“ noch einen kleinen Imbiss. Wegen des guten Zuspruchs wird über eine Fortsetzung dieser Führungen nachgedacht.

### Öffnungszeiten der Touristinfo

Osterwieck (mhe) • Da Besucher immer mal wieder niemanden in der Osterwiecker Stadt- und Touristinformation antreffen, weist Leiterin Manuela Bode nochmals auf die Öffnungszeiten hin. Diese sind dienstags bis freitags von 10 bis 15 Uhr. Weiterhin erinnert sie daran, dass im Büro schon seit einiger Zeit keine gelben Säcke und andere Entsorgungssäcke mehr erhältlich sind. Gelbe Säcke gibt es im Geschäft Meuche, graue Säcke sowie Grünschnittsäcke auf dem Wertstoffhof.

### Rentnernachmittag in Dardesheim

Dardesheim (hmü) • Zum nächsten Rentnernachmittag in Dardesheim wird am Donnerstag, 11. Februar, um 14.30 Uhr in die Gaststätte „Ratskeller“ eingeladen.

### Versammlung des Schützenvereins

Lüttgenrode (mhe) • Der Schützenverein Lüttgenrode veranstaltet seine Jahreshauptversammlung am morgigen Freitag ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Die Vereinsmitglieder sind dazu eingeladen.

### Treffen der Ortsfeuerwehr

Osterwieck (mhe) • Die Osterwiecker Ortsfeuerwehr kommt zu ihrer Jahreshauptversammlung am morgigen Freitag um 19 Uhr im Gerätehaus zusammen.

### Blutspendetermin in Roklum

Roklum (bum) • Ein Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Roklum/Hedeper findet am Donnerstag, 11. Februar, im Roklumer Sportheim statt. Von 16 bis 19.30 Uhr wird dort Blut spendet. Während des Aderlasses werden kleine Kinder auf Wunsch betreut.

# Karnevalsvereine streben auf den Saisonhöhepunkt zu

Heute Weiberfastnacht in Osterwieck / Am Wochenende Veranstaltungen in vier Orten / Nach dem Aschermittwoch geht's weiter

Osterwieck/Deersheim/Hessen/Rhoden (mhe) • Vier Karnevalsvereine aus der Stadt Osterwieck sind zum Höhepunkt der „fünften Jahreszeit“ aktiv.

Bereits am heutigen Donnerstag steigt in Osterwieck die Weiberfastnacht des OCC. Sie beginnt um 19.30 Uhr in der kleinen Turnhalle. Am Sonnabend, 6. Februar, folgt an derselben Stelle die dritte Abendveranstaltung des Carnevalsclubs. Vereinzelt Restkarten sind jeweils an der Abendkasse erhältlich.

Das trifft auch auf die Karnevalsveranstaltungen am Sonnabend in Deersheim und Hessen zu. Beim Deersheimer Narrenclub läuft ab 19.30 Uhr in der Edelhofhalle die zweite Abendveranstaltung, beim Hessener Carnevalsclub „Rot-Gold“ ist es sogar schon die fünfte. Sie ist als Rosensamstagsball deklariert. Beginn ist um 19 Uhr in der „Weinschenke“.

Zuvor aber steht in Hessen der Nachwuchs im Mittelpunkt. Um 13 Uhr startet am Sonnabend vor der „Wein-

schenke“ der Kinderkarneval mit einem Umzug, angeführt vom Schalmeizug Veltheim. Danach geht es auf den Saal zur Faschingssitzung der Kinder. Und zum Ausklang gibt es noch eine Disco.

Beim Rhodener Carnevalsclub indes beginnt an diesem Wochenende überhaupt erst der aktive Karneval. Am Sonnabend, 6. Februar, gibt es ab 14.30 Uhr im Kulturhaus zunächst die Seniorenveranstaltung. Bereits um 19.30 Uhr beginnt eine Abendveranstal-

Die Kleinen sind dann am Sonntag um 14.30 Uhr zum Kinderfasching eingeladen.

Die Rhodener setzen am Sonnabend, 13. Februar, noch eins drauf, auch wenn bis dahin schon der Aschermittwoch vorbei ist. Um 19.30 Uhr beginnt eine zweite Abendveranstaltung.

Darüber hinaus treffen sich acht Karnevalsvereine aus der Region am Sonnabend, 20. Februar, in Hessen zu einer - allerdings internen - närrischen Veranstaltung.



Hessen feiert am Sonnabend auch Kinderkarneval. Foto: A.-K. Körtge